Stadt Landau in der Pfalz

Freiwillige Feuerwehr

FREIWILLIGE FEUERWEHR LANDAU IN DER PFALZ

JAHRESBERICHT 2005

Retten
Schützen

Löschen
Bergen

(01.01.2005 - 31.12.2005)

www.feuerwehr-landau.de

Inhaltverzeichnis

Jahresstatistik:

Personalstärke 4

Einsätze 5

Einsatzaufspaltung 6

Einsatzstunden 7

Sonstige Veranstaltungen und Tätigkeiten: 8

Atemschutz 9

Brandschutzerzieher/Schulklassenbetreuer 11

Presse- und Medienarbeit (PuMA) 12

Jugendfeuerwehr Landau 13

Kommentar des Stadtfeuerwehrinspekteurs 15

Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Landau 19

Lehrgänge 2005 21

Termine 2006 22

Gesamteinsätze 24

Einsatzaufspaltung 25

Einsatzstunden 25

Einsatzstunden 26

Einsatzverteilung Tag / Nacht 27

Tagesverteilung 28

Monatsverteilung 29

Impressum 30

Feuerwache	Haardtstraße 4	Internet	www.feuerwehr-landau.de
Telefon 0 63 41 / 13 -	112	e-Mail	feuerwehr@landau.de
Telefax 0 63 41 / 13 -	580		

Personalstärke

	2005 (Frauen/Mädchen)	2004 (Frauen/Mädchen)
Landauer Feuerwehr	**216** (17)	217 (12)
Landau-Stadt	**85** (12)	86 (7)
Landau-Arzheim	**27** (3)	24 (1)
Landau-Dammheim	**18** (1)	18 (1)
Landau-Godramstein	**19** (0)	23 (0)
Landau-Mörzheim	**23** (1)	21 (3)
Landau-Nußdorf	**24** (0)	28 (0)
Landau-Wollmesheim	**20** (0)	17 (0)
Jugendfeuerwehren	**100** (16)	74 (15)
Landau-Stadt	**22** (3)	27 (5)
Landau-Arzheim	**14** (4)	11 (4)
Landau-Godramstein	**6** (0)	10 (1)
Landau-Mörzheim	**23** (5)	18 (5)
Landau-Nußdorf	**13** (0)	8 (0)
Landau-Wollmesheim	**22** (4)	0 (0)

Einsätze

	2005	2004
Landauer Feuerwehr	**263**	250
Landau-Stadt	**256**	248
Landau-Arzheim	**3**	5 (0)
Landau-Dammheim	**0**	4 (0)
Landau-Godramstein	**5**	11 (0)
Landau-Mörzheim	**1**	2 (0)
Landau-Nußdorf	**6**	6 (2)
Landau-Wollmesheim	**2**	3 (0)
		(in Klammer alleine)
Stadtteilwehren alleine	**7**	2
Landau-Stadt und Stadtteile	**17**	29

Einsatzaufspaltung

	2005	2004
Brandeinsätze	**124**	144
davon entfallen auf:		
Kleinbrände A	**37**	44
Kleinbrände B	**27**	31
Mittelbrände	**10**	5
Großbrände	**5**	6
Vor Ankunft gelöscht / Kein Eingreifen nötig	**27**	16
Blinde Alarme	**6**	13
Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen	**13**	26
böswillige Alarme	**2**	3
davon entfallen auf:		
Kfz-Brände	**19**	18
Gebäude-/Wohnungsbrände	**19**	26
Objektbrände	**9**	30
Sonstige Brände	**10**	12
Flächenbrände	**21**	
Technische Hilfe Einsätze	**139**	104
davon entfallen auf:		
Unfall mit Straßenfahrzeug	**18**	15
Unfall mit Schienenfahrzeug	**1**	1
Unfall in verb. mit gefährlichen Stoffen	**1**	1
Ölspur	**25**	18
Sturmschäden	**2**	2
Hochwasser, Überschwemmung, Eis	**1**	1
Wasserschaden (z.B. Rohrbruch)	**3**	8
Tierunfall/Tierbergung	**4**	2
Insekten	**2**	1
Auslaufender Treibstofftank	**8**	5
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl	**16**	17
Sicherungsmaßnahmen	**1**	3
Gasgeruch	**3**	2
Vermisste Person	**2**	2
Befreien aus Notlagen	**1**	1
Bergen	**2**	1
Öffnen einer Wohnung bei Gefahr	**1**	1
Sonstige Einsätze	**23**	3
Alarmierung THW / Transport LNA, OrgLeiter	**9**	5
Messungen	**3**	0
Einsatz nicht erforderlich	**11**	13
In Bereitstellung	**2**	2

Einsatzstunden

	2005	2004
Einsatzzeiten		
Tageseinsätze (07:00 Uhr - 19:00 Uhr)	**153**	137
Nachteinsätze (19:00 Uhr - 07:00 Uhr)	**110**	113
Geleistete Einsatzstunden insgesamt	**3957,5**	7522,5
Brandsicherheitswachen in der Jugendstil-Festhalle	**78**	83
Wachstunden	**951,5**	999,5
Gesamtstunden (ohne Übung und Ausbildung)	**4.909,0**	**8.522,0**

Landau-Stadt	**5.000,0**
Landau-Arzheim	**518,0**
Landau-Dammheim	**273,5**
Landau-Godramstein	**738,0**
Landau-Mörzheim	**763,5**
Landau-Nußdorf	**740,0**
Landau-Wollmesheim	**0,0**
Dekon-Gruppe	**267,0**
Übungsstunden (Personenstunden)	**8.300,0**

Sonstige Veranstaltungen und Tätigkeiten:

a. wöchentlich bzw. 14-tägig stattfindenden Übungen und Schulungen in den Einheiten

b. Alarmübungen

c. Gemeinschaftsübungen

d. Lehrgangsbesuche an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (siehe Seite 18)

e. Durchführung von Lehrgängen auf Südpfalzebene

f. Dienstbesprechungen

g. Absperrdienste

h. Informationsveranstaltungen, Tage der offenen Tür

i. Führung und Betreuung von Schulklassen (siehe Seite 10)

j. Mitwirkung beim Ferienpass des Stadtjugendamtes

k. Besuche in den Partnerstädten Ribéauville und Haguenau
(Tag der offenen Tür in Haguenau, Barbara-Feier in Ribéauville)

l. Besuche von Feuerwehrfesten und -jubiläen

m. Jahresausflüge der einzelnen Einheiten

n. Betreuung der Atemschutzübungsstrecke (siehe Seite 8)

Atemschutz

Neue Prüftechnik erhöht Sicherheit und Einsatzbereitschaft – Einführung einer Computer unterstützten Atemschutzüberwachung erhöht Sicherheitsstandard – Standardausbildung im Bereich Atemschutz eingeführt – Brandübungscontainer – Atemschutzübungsanlage noch stärker ausgelastet

Mit der Indienststellung eines vollautomatischen Atemschutzprüfstands im Sommer 2005 wurden die technischen Vorraussetzungen zur Bewältigung der stetig steigenden Anforderungen an das Prüfen von Atemschutzgeräten, Masken und Chemikalienschutzanzügen geschaffen.
Eine zum Prüfstand gehörende Software ermöglicht eine effizientere Verwaltung von Prüfungen und Prüfzyklen von Geräten. Ebenfalls wurde innerhalb von kürzester Zeit das gesamte Inventar im Bereich Atemschutz mit Barcode bzw. Transpondern versehen und inventarisiert. Dank zahlreich erbrachter freiwilliger Stunden der Atemschutzgerätewarte konnte die Inventarisierung innerhalb kürzester Zeit umgesetzt werden.
Die Einführung einer computergestützten Atemschutzüberwachung sorgt gerade bei den Standarteinsätzen für mehr Sicherheit der eingesetzten Atemschutztrupps. Nach der kompletten Einführung bei der Einheit Landau-Stadt ist für das Jahr 2006 eine Erweiterung auch auf die übrigen Einheiten der Feuerwehr Landau geplant.
Im vergangenen Jahr wurde für alle aktiven Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Landau mehrere standardisierte Einsatzübungen durchgeführt. Für die Übungen konnte ein Objekt im ehemaligen Kasernengelände "Estienné et Foch" genutzt werden. Hier gilt mein Dank der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die zur Verfügungstellung des Objekts.
Mit der im Jahr 2005 auf fast 1000 Personen angestiegen Zahl von Besuchern der Atemschutzübungstrecke wird weiterhin der sehr hohe Bedarf an Aus- und Fortbildung ersichtlich. Auch der Anteil an kombinierter Fortbildung in Theorie und Praxis ist weiter angestiegen.
Wie auch in den vergangenen Jahren nahmen Kameraden von Feuerwehren, Werkfeuerwehren bzw. Technischen Hilfswerk der Stadt Landau und der Stadt Neustadt, den Landkreisen Südliche Weinstrasse, Germersheim und Bad Dürkheim, aber auch von Feuerwehren bzw. Werkfeuerwehren aus dem baden-württembergischen Raum an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in der Feuerwache Landau teil.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen der Abteilung Atemschutz, aber auch den Kollegen der Feuerwehr Annweiler und Bad Bergzabern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße, ohne deren Mitarbeit und Unterstützung bei Aus- und Fortbildung aber auch bei Einsätzen dies alles nicht zu leisten gewesen wäre.

In der nachfolgenden Statistik wird die hohe Auslastung und somit der grosse zeitliche Aufwand, der durch die Abteilung Atemschutz erbracht wurde, deutlich.
(Fortsetzung auf Seite 9)

Atemschutz (Fortsetzung)

Im Jahr 2005 besuchten im Rahmen von Aus- und Fortbildungsmassnahmen insgesamt 937 Personen die Atemschutzübungsanlage.

Diese verteilen sich im Einzelnen auf:

105	Angehörige Feuerwehr Landau
614	Angehörige fremder Feuerwehren
039	Teilnehmer von Lehrgängen (Atemschutz- und Chemikalienschutzanzugträger)
179	Angehörige einer Betriebs- oder Werkfeuerwehr
937	**insgesamt**

Bei der Durchführung der Aus- und Fortbildungen im Bereich Atemschutz wurden insgesamt 348 Ausbilderstunden geleistet.

Diese verteilen sich im Einzelnen auf:

39,5 h	Feuerwehr Landau
123,0 h	fremden Feuerwehren
172,0 h	Lehrgängen (Atemschutz- und Chemikalienschutzanzugträger und Atemschutzüberwacher)
13,5 h	Betriebs- oder Werkfeuerwehr bzw. Selbsthilfekräften
348,0 h	**insgesamt**

Die Ausbilderstunden bei den Übungen der Werkfeuerwehr KKP sind hierbei nicht berücksichtigt, da Ausbilder selbst gestellt wurden (Angestellte von der Feuerwehr Landau bei KKP).

Darüber hinaus wurden noch ca. 300 Stunden in der Atemschutzwerkstatt bei der Unterstützung der Gerätewarte nach Einsätzen bzw. Übungen erbracht.

Ein Höhepunkt im Jahr 2006 wird mit Sicherheit die Ausbildung im Brandübungscontainer des Landesfeuerwehrverbandes Bayern und der Versicherungskammer Bayern. Eine Woche lang werden die Atemschutzgeräteträger hier die Möglichkeit haben unter realen Bedingungen zu üben.

Andreas Frank, OBM
Leiter Atemschutz

Brandschutzerzieher/Schulklassenbetreuer

Im Jahr 2005 wurden durch unsere drei Brandschutzerzieher insgesamt **270 Kinder** in der Brandschutzerziehung unterwiesen. Dabei wurden insgesamt **78 Stunden** (ohne die vielen Vor- und Nachbereitungsstunden) geleistet.

Es nahmen fünf Kindergartengruppen, sieben Schulklassen und fünf Behindertengruppen (des Paulusstiftes und der Paul-Moor-Schule) an unseren Brandschutzerziehungen teil und wurden von uns u.a. über das richtige Verhalten im Brandfall, das Absetzen eines Notrufs und die Arbeit (und Ausrüstung) der Feuerwehr informiert. Schulkinder erhielten für ihre Teilnahme eine Urkunde.

Im Einzelnen verteilen sich die Kinder und Stunden wie folgt:

Besuche in der Feuerwache

83 Kindergartenkinder	---	13 Stunden
154 Schulkinder	---	16 Stunden
33 Sonstige	---	10 Stunden

270 Kinder insgesamt --- 39 Stunden

Besuche "Vor-Ort"

83 Kindergartenkinder	---	13 Stunden
154 Schulkinder	---	16 Stunden
33 Sonstige	---	10 Stunden

270 Kinder insgesamt --- 39 Stunden

Diese Zahlen zeigen, dass die Beteiligung in diesem Jahr wesentlich geringer war als im Vorjahr, was wohl auf den Brandschutzerziehungs-Wettbewerb 2004 zurückzuführen ist, bei dem der Anreiz und deshalb die Teilnehmerzahl größer war.
Der für das Schuljahr 2006/2007 geplante Wettbewerb für die Schulen (hierzu sind die Vorbereitungen bereits in vollem Gang) soll wieder eine verstärkte Teilnahme erzeugen. Wir hoffen daher auf zahlreiche Sponsoren und Unterstützung, damit wieder mehr Kinder in Brandschutzerziehung unterwiesen werden können.

Thomas Poth, BM
Brandschutzerzieher

Presse- und Medienarbeit (PuMA)

Die Presse- und Medienarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Landau ist auch im zurückliegenden Jahr kontinuierlich betrieben worden, um die freiwillige Arbeit der Feuerwehrleute der Öffentlichkeit näher zu bringen.

Das Hauptaugenmerk liegt nach wie vor auf der Berichterstattung nach Einsätzen in Bild und Text. Die lokalen Medien haben sich um Online-Magazine erweitert, die eine noch schnellere Verfügbarkeit der Nachrichten fordern. Hier hat sich auch für diese Medien die zeitnahe Einstellung der Einsätze im Internet bewährt. Dank an alle Beteiligten.

Die Presse- und Medienarbeit wurde personell aufgestockt, damit diese zeitnahe Beichterstattung auch weiterhin gewährleistet ist. Die Archivierung der Bilder auf digitalen Medien erleichtert wiederum, dass die Feuerwehr schnell entsprechendes Bildmaterial unter anderem für die Polizei aber auch für das Fernsehen zur Verfügung stellen kann.

Ein Höhepunkt in der Feuerwehr war die Indienststellung der beiden Mehrzweckfahrzeuge in 2005. Da es sich hier um ein Modellprojekt in Rheinland-Pfalz handelte, verfasste die PuMA einen ausführlichen Bericht über die Beschaffung und Ausstattung der Fahrzeuge. Dieser wurde in der nationalen Fachpresse veröffentlicht.

Weitere Veranstaltungen unterstützten indirekt die Arbeit der PuMA, z.B.:

Das Mitternachtsfussballturnier für Hilfsorganisationen hat wieder einen erheblichen Zuspruch erhalten. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Hans-Dieter Schlimmer haben die 16 Mannschaften aufregende Spiele geboten. Die Mannschaft der Zentralen Notaufnahme des Städt. Klinikums Karlsruhe gewann das Turnier.

Der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Landau-Stadt im Oktober erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit. Im Mittelpunkt standen neben den kulinarischen Angeboten der Kameradschaft die beiden neuen Fahrzeuge der Feuerwehr Landau. Dank gilt hier allen Helfern, speziell am Tag der offenen Tür, ohne die diese Arbeit nicht zu bewältigen wäre.

Die Website **www.feuerwehr-landau.de** erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Über 300 Zugriffe täglich zeigen das Interesse an der Arbeit der Feuerwehr. Die Ausarbeitung des Informationsangebotes wird ständig ausgebaut. Das nächste Update umfasst das Design und die Menüführung, mit dem sich die Seite der Feuerwehr dem Corporate Design der Stadtverwaltung Landau anschließt.

Wir arbeiten weiter getreu dem Motto:

"Tue gutes und rede darüber"

Michael Bumb, OBM
Pressesprecher

Jugendfeuerwehr Landau

Zum 31.12.2005 setzen sich die Mitgliederzahlen der Jugendfeuerwehr Landau folgendermaßen zusammen

	Gesamt	Jungen	Mädchen
Jugendfeuerwehren	**100**	84	16
Landau-Stadt	**22**	19	3
Landau-Arzheim	**14**	10	4
Landau-Godramstein	**6**	6	0
Landau-Mörzheim	**23**	18	5
Landau-Nußdorf	**13**	13	0
Landau-Wollmesheim	**22**	18	4

Ein besonderer Tag war der 22. April 2005. An diesem Tag wurde die Jugendfeuerwehr Landau-Wollmesheim neu gegründet. Dass dies kein Fehler war zeigte die hohe Zahl von Jugendlichen (22), die Bernhard Petermann als neuer Jugendwart begrüßen konnte.

Zwei Jubiläen konnten 2005 gefeiert werden. Die älteste Jugendfeuerwehr Landaus aus Arzheim feierte ihr 25. Jubiläum mit einem Festabend und einem Fussballturnier. Die Jugendfeuerwehr Landau-Stadt konnte auf 20 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit zurückblicken. In Verbindung mit dem Verbandsjugendfeuerwehrtag nahmen im September über 100 Jugendliche in der Feuerwache an einer Wanderrallye und der Leistungsspange teil. Markus Räuchle wurde als neuer Jugendwart ins Amt eingeführt.

Die einzelnen Jugendfeuerwehren, deren Mitwirkung sehr weit reichend ist, engagieren sich an vielen örtlichen Veranstaltungen. Angefangen von Christbaumsammlungen, Thekendienste an Veranstaltungen, eigenem Stand am Tag der offenen Tür bis hin zum Kindertag, Ferienpass, Maibaum stellen, Kinderfasching, Faschingsumzüge, Ruandatag usw.

Bei allen Jugendfeuerwehren steht die Jugendarbeit (Zeltlager, Ausflüge, Gemeinschaftsabende usw.) an erster Stelle. Aber auch die feuerwehrtechnische Ausbildung kommt nicht zu kurz.

Auf ein großes Interesse stieß der Ausflug in das Technikmuseum Speyer mit Besuch des Imax Kinos und anschließendem Grillen bei der Jugendfeuerwehr Speyer.

Ein großer Dank sollte den Fördervereinen gelten, welche die Jugendfeuerwehren unterstützen. Ohne deren Mithilfe wäre die Jugendfeuerwehr nicht das was sie heute ist.

Matthias Ruck, OBM
Stadtjugendfeuerwehrwart

Kommentar des Stadtfeuerwehrinspekteurs

Ein ereignisreiches Jahr mit Höhen und Tiefen

Das Jahr 2005 war für die Feuerwehr Landau ein ereignisreiches Jahr mit Höhen und Tiefen – Jubiläen und eine Neugründung bei den Jugendfeuerwehren konnte gefeiert werden – Mit dem Verlust unseres Kameraden Thomas Sauter, musste die Feuerwehr einen Tiefschlag hinnehmen – Fahrzeuge wurden in Dienst gestellt – Werner Baumann erhält Ehrenzeichen – Der Rechnungshofbericht sorgt für Verwirrung im Lande Rheinland Pfalz – Der Stadtvorstand spricht sich für den Erhalt der Stadtteilwehren aus und die SEG-Einheiten konnten in der Feuerwache untergebracht werden.

Bereits im April konnten wir das 25jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Landau-Arzheim mit einem Festakt im Dorfgemeinschaftshaus begehen. Ebenfalls im April wurde die sechste Jugendeinheit in der Feuerwehr Landau, die Jugendfeuerwehr Landau-Wollmesheim, neu gegründet. Das 20jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Landau-Stadt konnte im September in Verbindung mit dem Verbandsjugendfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Vorderpfalz in der Feuerwache Landau gefeiert werden. Die Jugendfeuerwehr ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Feuerwehr. Ohne deren Arbeit und das Engagement der Jugendwarte sähe es um unseren Nachwuchs sehr schlecht aus. Hierfür gilt mein Dank und Anerkennung.

Durch den tragischen Verlust des Kameraden Thomas Sauter musste die Feuerwehr Landau einen Tiefschlag hinnehmen. Thomas Sauter hat in seiner 30jährigen erfolgreichen Laufbahn bei der Freiwilligen Feuerwehr Landau stets sein ganzes Engagement selbstlos zum Wohle der Allgemeinheit, insbesondere in der Gefahrenabwehr für seine Mitmenschen eingesetzt. Mit Thomas Sauter verlor die Feuerwehr Landau einen Kameraden, welcher Respektsperson mit vorbildlicher Auffassung war. Seine Besonnenheit und Ruhe zeichneten ihn als achtenswerten und vorbildlichen Kameraden aus. Die Feuerwehr Landau wird Thomas Sauter ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Einsatzzahlen sind im Vergleich zum letzten Jahr stabil geblieben. Zweimal wurde die Feuerwehr Landau im Rahmen der überörtlichen Hilfe von anderen Wehren angefordert. Am 18.06.05 ereignete sich auf der B10, bei Annweiler, ein Gefahrgutunfall. Bei diesem Einsatz, der sehr personalintensiv war, zahlte sich wieder die jahrelange gemeinsame Ausbildung der Feuerwehren Landau und Südliche Weinstrasse aus. Zu einem weiteren überörtlichen Einsatz, am 29./30.06.05, wurde die Feuerwehr Landau zu einem Hochwassereinsatz nach Schifferstadt angefordert. Hier hatten die Kameraden aus Landau allein 13 Einsatzstellen zu betreuen.

Der erforderliche Aufwand, zusätzlicher Dienste, wie Brandsicherheitswachen, Brandschutzerziehung, Stunden der Ausbilder bei Ausbildungsveranstaltungen oder der Betrieb unserer Atemschutzübungsstrecke, verlangte von den Kameraden wieder viele zusätzliche Stunden, Bereitschaft und Motivation. Die Grenze, dies nur mit ehrenamtlicher Tätigkeit zu bewältigen, ist (ziemlich) erreicht. Viele Aufgaben der Feuerwehr werden wir zukünftig nur noch mit Unterstützung durch hauptamtliche Kräfte bewältigen können.

Mit der Übergabe zweier Mehrzweckfahrzeuge am 31.08.2005 durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Christof Wolff konnte die Feuerwehr Landau zunächst den 29 Jahren alten, im Frühjahr 2004 verunfallten und dringend erforderlichen Rüstwagen ersetzen.
(Fortsetzung auf Seite 14)

Kommentar des Stadtfeuerwehrinspekteurs (Fortsetzung)

Das zweite Fahrzeug mit Kran dient zum Transport zusätzlicher Gerätschaften sowie zum Heben von Lasten und ersetzt ein Fahrzeug aus dem Jahr 1985. Beide Fahrzeuge wurden nach der neuen Technischen Richtlinie 5 RLP, als Pilotprojekt in Rheinland-Pfalz, beschafft und durch das Land mitfinanziert. Komplettiert wurden diese Beschaffungen durch einen seit Jahren benötigten Stapler. Der Einsatzleitwagen II, welcher durch den Landkreis Südliche Weinstraße und der Stadt Landau beschafft wurde, konnte durch den Aufbauhersteller noch zum Jahresende 2005 fertig gestellt werden. Weitere, vorhandene und in die Jahre gekommene Fahrzeuge müssen durch zeitgemäße Fahrzeuge ersetzt werden. Nur so ist gewährleistet, dass der Einsatzwert unsere Wehr gestärkt wird.

Am 13.09.2005 wurde Stadtfeuerwehrinspekteur a. D. Werner Baumann in Mainz das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen als Steckkreuz für Verdienste von außerordentlicher Bedeutung für das Feuerwehrwesen des Landes Rheinland-Pfalz aus den Händen von Innenminister Karl Peter Bruch überreicht. Werner Baumann hat Vorbildliches für die Gemeinschaft geleistet. In Anwesenheit einer Delegation der Stadt Landau begrüßte Bürgermeister Hans-Dieter Schlimmer diese Auszeichnung für den langjährigen Stadtfeuerwehrinspekteur.

Die Veröffentlichung des Rechnungshofberichtes sorgte im Lande Rheinland Pfalz für sehr viel Aufregung. Die Prüfung Freiwilliger Feuerwehren in Rheinland Pfalz auf ihre Wirtschaftlichkeit wurde von den Feuerwehren als Ansage gegen das Ehrenamt gewertet. Dieser Bericht war Grundlage mehrerer Gespräche im Land Rheinland Pfalz zwischen den Kreis- und Stadtfeuerwehrinspekteuren, mit dem Innenministerium oder den politisch Verantwortlichen. Es wurde sehr schnell festgestellt, dass dieser Bericht zum Großteil im Widerspruch mit dem Landes- Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Rheinland Pfalz steht.

Die Stadtteilwehren zu erhalten war eine wichtige Entscheidung unserer Stadtspitze. Diese Entscheidung bringt die Feuerwehr Landau ein Stück näher an das Ziel und die Pflicht, mit schlagkräftigen Einheiten und entsprechendem Gerät, innerhalb kürzester Zeit, wirksame Hilfe zu leisten. Der Beschluss des Stadtrates, das alte Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz in Godramstein zu einem Feuerwehrgerätehaus umzubauen, soll den Kameradinnen und Kameraden dieser Einheit zukünftig wieder die Möglichkeit geben, ihren Dienst in einer menschenwürdigen Unterkunft zu verrichten.

Den SEG-Einheiten (Betreuung und Sanität) des Deutschen Roten Kreuzes konnte in der Feuerwache Landau Räume zur Verfügung gestellt werden. Diese Räume wurden entsprechend ausgestattet. Das Personal der Einheiten konnte somit in die Feuerwache umziehen. Eine zukünftige Unterbringung der Fahrzeuge ist ebenfalls an der Feuerwache geplant und soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.
In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Zusammenarbeit aller Hilfsorganisationen als hervorragend bezeichnet werden kann. Den verschiedenen Hilfsorganisationen gilt an dieser Stelle meinen Dank für ihre Unterstützung und der guten Zusammenarbeit.

Ganz besonders bedanken darf ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Landau für das sehr gute Miteinander und wünsche mir auch in 2006 eine Fortsetzung unserer Arbeit zum Wohle unserer Stadt.

Dirk Hargesheimer

Stadtfeuerwehrinspekteur

Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Landau

Bezeichnung		Fahrgestell; Aufbau	Baujahr

Landau-Stadt

ELW	Einsatzleitwagen	VW LT; Hensel	2004
KdoW	Kommandowagen	VW Passat; VW	2005
KdoW	Kommandowagen	VW Passat; Eigen	1988
LF 16/12-1	Löschgruppenfahrzeug	Iveco; Magirus	2002
LF 16/12-2	Löschgruppenfahrzeug	Mercedes; Ziegler	1988
TLF 16/25	Tanklöschfahrzeug	Mercedes; Ziegler	1986
TLF 24/50	Tanklöschfahrzeug	Mercedes; Ziegler	1981
TM 32 MDT	Teleskopmastbühne	MAN; Bronto	1998
MZF-TH	Mehrzweckfahrzeug-Technische Hilfe	Mercedes ; Weschenfelder	2005
MZF-Kran	Mehrzweckfahrzeug-Kran	Mercedes ; Weschenfelder	2005
WAF	Wechselaufbaufahrzeug	Mercedes; Ziegler	1977
GW A	Atemschutzfahrzeug	Mercedes; Eigen	1988
MTW	Mannschaftstransportwagen	VW Bus	1986
MTW	Mannschaftstransportwagen	VW LT; Massong	2004
FwA-Lima	Lichtmastanhänger	---; Polyma	1992
MTW	Werbebus der Jugendfeuerwehr	Fiat Ducato	2001

Gefahrstoffzug

GW-Öl	Gerätewagen-Öl	Mercedes; Eigen	1996
GW-G2	Gerätewagen-Gefahrgut 2	MAN; Schmitz	1996
Mef-G	Messtruppfahrzeug	VW Bus; Schmitz	1991
FwA-Öl	Ölsanimatanhänger	---; Pfraum	1982
ErkTrKw	Erkundungstruppkraftwagen	VW 181	1975
ErkTrKw	Erkundungstruppkraftwagen	VW Bus	1982

Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Landau

Bezeichnung		Fahrgestell; Aufbau	Baujahr

Landau-Arzheim

TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug	VW LT; Ziegler	1989
MTW	Mannschaftstransportwagen	VW Bus	1985

Landau-Dammheim

TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug	VW LT; Metz	1990
MTW	Mannschaftstransportwagen	VW Bus	1981

Landau-Godramstein

TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug	VW LT; Ziegler	1992
MTW	Mannschaftstransportwagen	VW Bus	1981

Landau-Mörzheim

TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug	VW LT; Ziegler	1986
MTW	Mannschaftstransportwagen	VW Bus	1987

Landau-Nußdorf

TLF 16/25	Tanklöschfahrzeug	Mercedes; Ziegler	1976
DTF	Dekontaminationsfahrzeug	Mercedes; ---	1985
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug	VW LT; Ziegler	1980
SW 1000	Schlauchwagen	Mercedes; Schmitz	1996
MTW	Mannschaftstransportwagen	VW Bus	1983

Landau-Wollmesheim

TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug	VW LT; Ziegler	1987
MTW	Mannschaftstransportwagen	VW Bus	1982

SEG-Versorgung

BtLKW	Betreunungs-Lastkraftwagen	Iveco ; Magirus	2005
FwA-Küche	Feldküche	---; Kärcher	2003

Lehrgänge 2005

Lehrgänge / Seminare der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz (LFKS)

Barczynski, Roland	Einsatzstellenbelüftung	1 Tag
Barczynski, Roland	Gruppenführer	10 Tage
Böhm, Johannes	Schulklassenbetreuer	2 Tage
Bumb, Michael	Brandbekämpfung mit Hohlstrahlrohren	1 Tag
Bumb, Michael	Gefahrstoffzugführer-Seminar	1 Tag
Bumb, Michael	Kreisausbilder	5 Tage
Bünning, Uwe	Zugführer	9 Tage
Diehl, Steffen	Ausbilden in der Feuerwehr	5 Tage
Eißenhardt, Frank	Atemschutzgerätewart Fortbildung	2 Tage
Fichter, Rüdiger	Kreisausbilder	5 Tage
Frank, Andreas	Feuerwehrgerätewart	5 Tage
Frank, Andreas	Einsatzstellenbelüftung	1 Tag
Frank, Andreas	Ausbildungsleiter Kreisausbildung	2 Tage
Franzreb, Michael	Technische Hilfe	5 Tage
Glagowski, Ulf	Strahlenschutz I	5 Tage
Hartstern, Ronny	Messpraktikum Gefahrstoffe	3 Tage
Herr, Steffen	FEZ Lehrgang	3 Tage
Heupel, Holger	Technische Hilfe	5 Tage
Kern, Peter	Jugendfeuerwehrwart	4 Tage
Klein, Andreas	Einsatzstellenbelüftung	1 Tag
Klein, Andreas	Sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereich	3 Tage
Kloor, Frank	Kreisausbilder	5 Tag e
Kutzner, Karlheinz	Technische Hilfe	5 Tage
Ledermann, Reinhard	Gefahrstoffe I	5 Tage
Meinhart, Mario	ABC-Einsatz I	10 Tage
Memmer, Michael	Gruppenführer	10 Tage
Memmer, Michael	Technische Hilfe	5 Tage
Pfaff, Thomas	Gerätewart Gefahrstoffe	4 Tage
Poth, Thomas	Retten aus Höhen und Tiefen	5 Tage
Roth, Thomas	Gruppenführer	10 Tage
Sauter, Thomas	Atemschutzgerätewart Fortbildung	2 Tage
Schoppe, Denis	ABC-Einsatz I	10 Tage
Schumann, Wolfgang	Ausbildungsleiter Kreisausbildung	2 Tage
Schumann, Wolfgang	Wehrleiter Fortbildung	2 Tage
Stephan, Bastian	Jugendfeuerwehrwart	4 Tage

Termine 2006

Februar

04.+18.	Grundausbildung + Truppführer-LG	Feuerwache Landau
20.-24.	**Brandcontainer LFV Bayern / VK Bayern**	Feuerwache Landau
25.	Faschingsumzug Motivwagen der JF	Innenstadt

März

02./03./04./05.	Atemschutzgeräteträger-LG	Feuerwache Landau
03./04.	Atemschutzüberwacher-LG	Feuerwache Landau
04.+ 18.	Grundausbildung	Feuerwache Landau
04.+ 18.	Truppführer-LG	Gerätehaus Arzheim
25.	Sprechfunker-LG	Gerätehaus Nussdorf

April

01.	Sprechfunker-LG	Gerätehaus Nussdorf

Mai

01.	Maibaumfest Löschzug Nußdorf	Dorfplatz Nußdorf
12.	Jahresinspektionsübung	N.N.
25.-29.	Ausflug der Jugendfeuerwehr	

Juni

10.	Kindertag JF	Innenstadt
N.N.	Pfalzmess 2006, AK GSZ Pfalz	Feuerwache Landau

Juli

August

	Ferienpass Aktionstag JF	Feuerwache Landau
31.	CSA-Träger-LG	Feuerwache Landau

September

1.-2.	CSA-Träger-LG	Feuerwache Landau

Oktober

15.	Tag der offenen Tür	Feuerwache Landau

November

02./03./04./05.	Lehrgang Atemschutzgeräteträger	Feuerwache Landau
03./04.	Lehrgang Atemschutzüberwacher	Feuerwache Landau
04.	RFV Verbandsversammlung	Meckenheim
18.	Fortbildung II für Führungskräfte	Feuerwache Landau

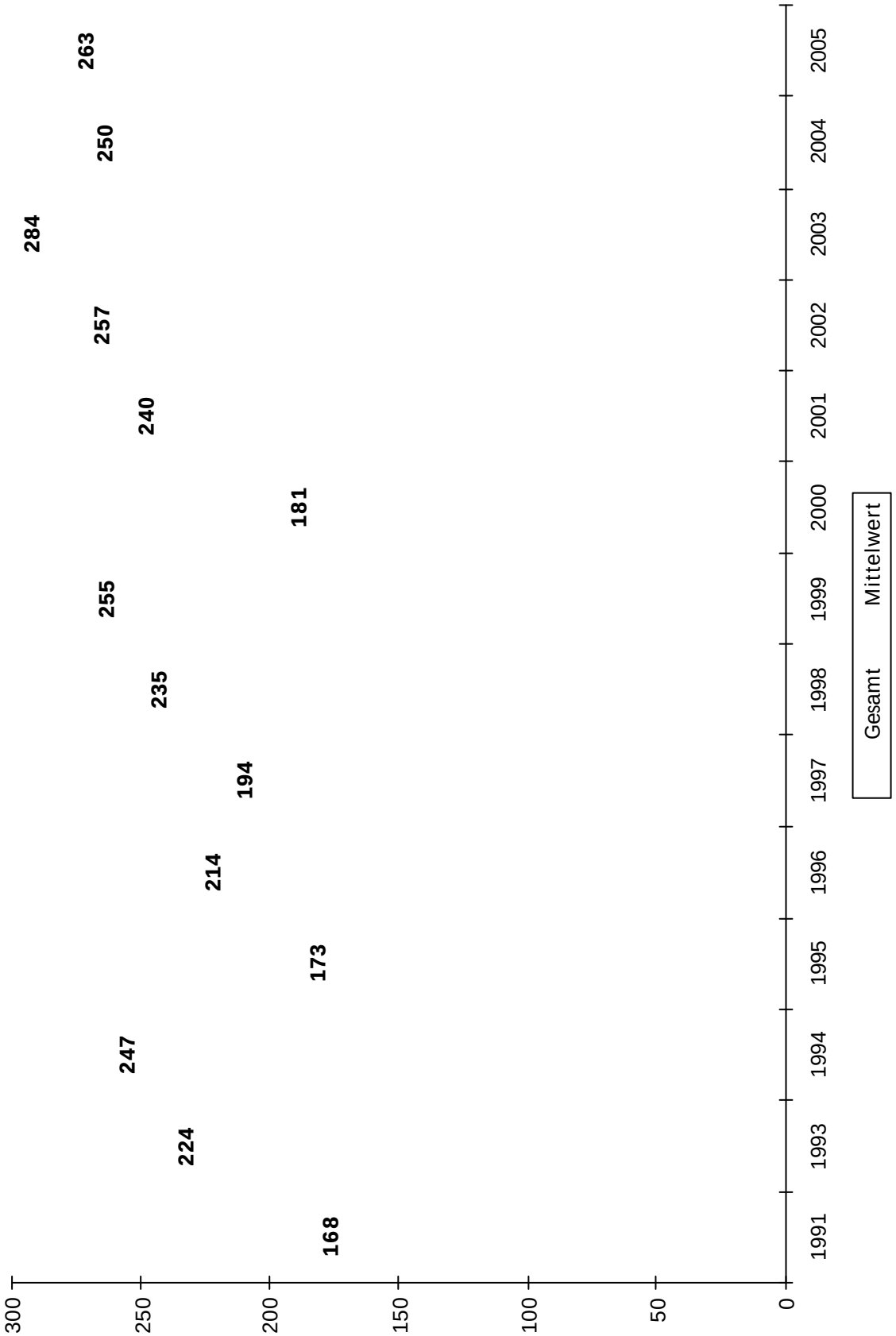
Dezember

09.	Elternnachmittag der JF Landau-Stadt	Feuerwache Landau
16.	Jahresabschlussfeier LD-Stadt	Feuerwache Landau

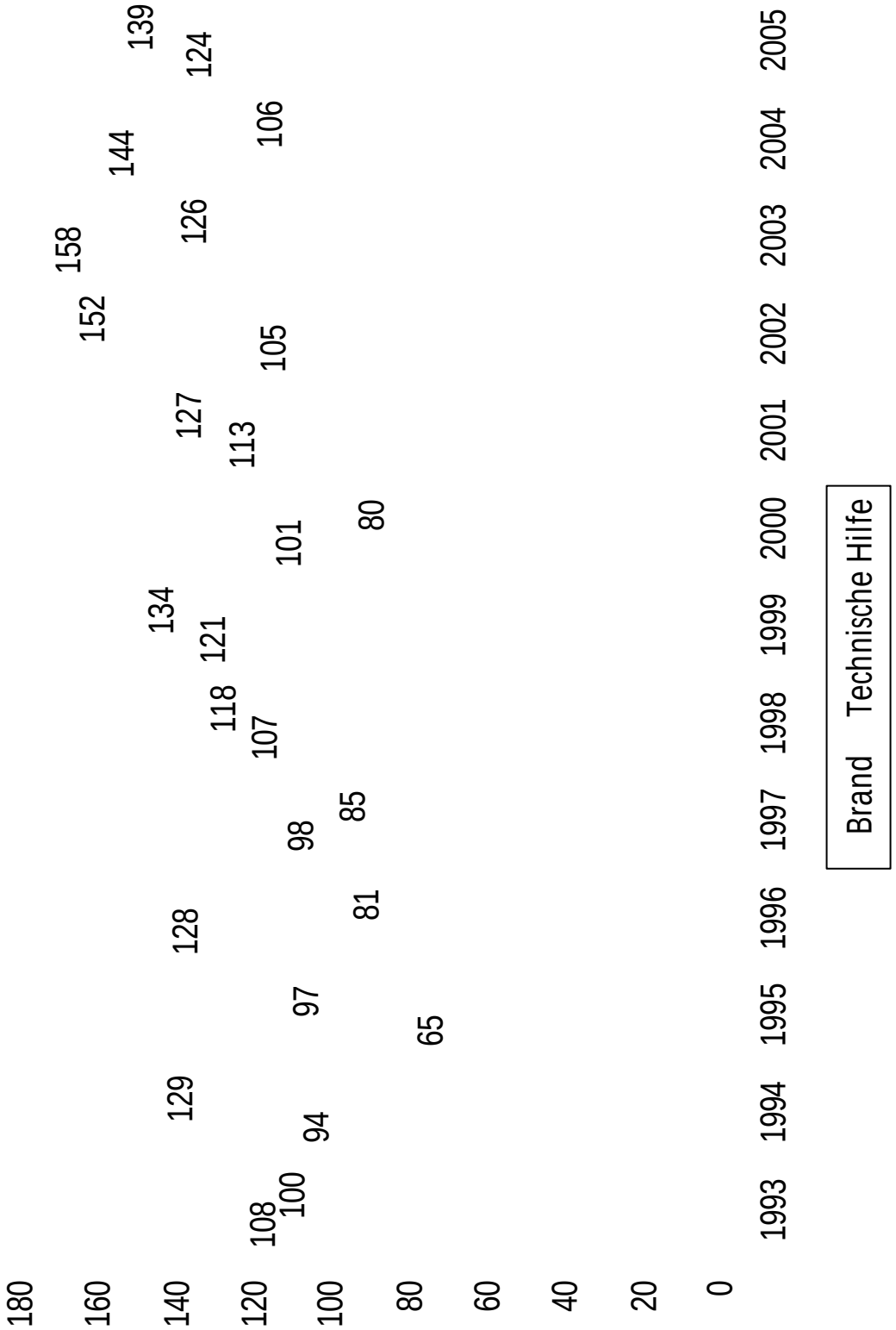
10 Termine Atemschutz-Fortbildung zusammen mit dem LK SÜW übers Jahr verteilt.
Aktuelle Terminänderungen und -ergänzungen können Sie unter

www.feuerwehr-landau.de ? News ? Termine einsehen.

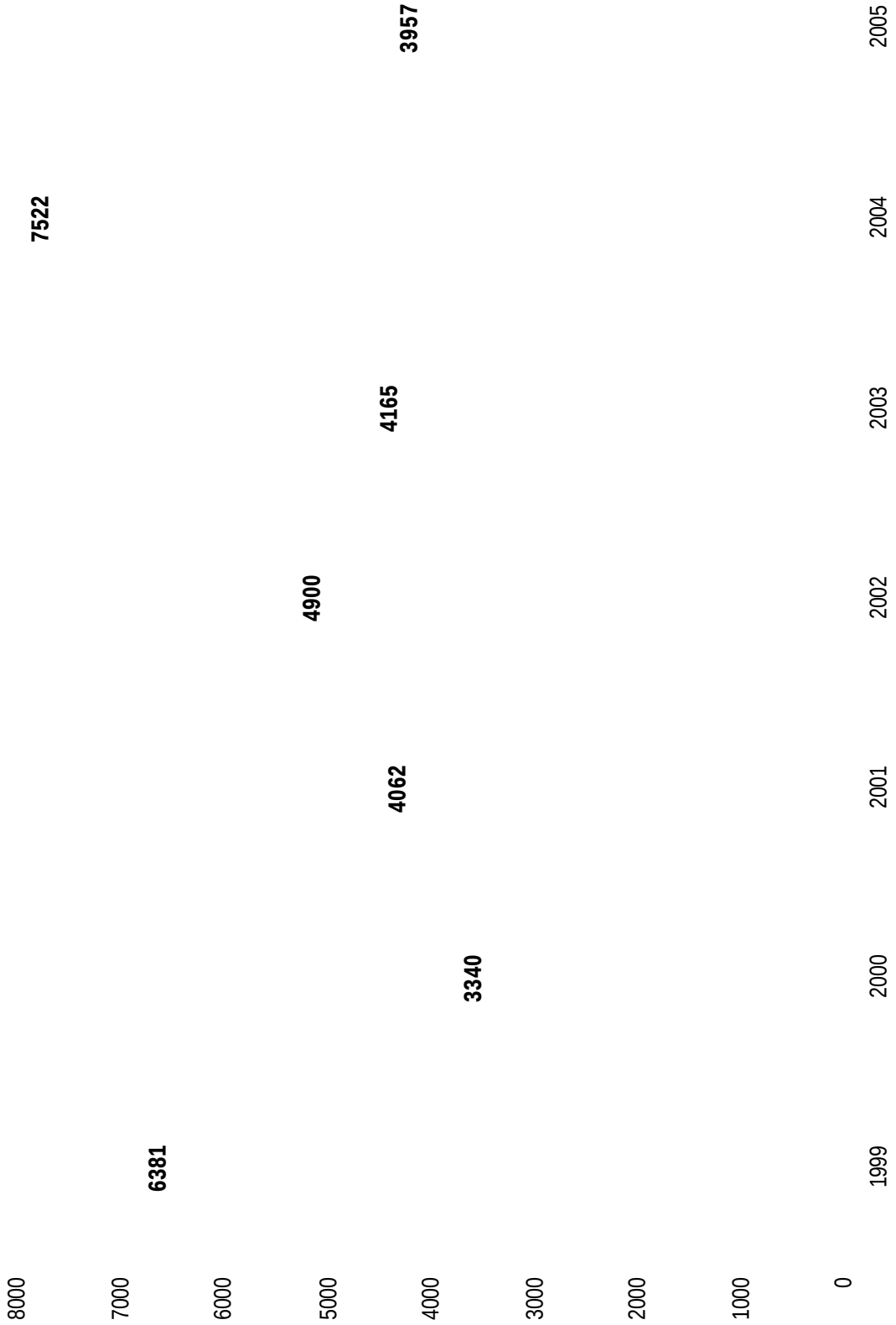
Gesamteinsätze



Einsatzaufspaltung

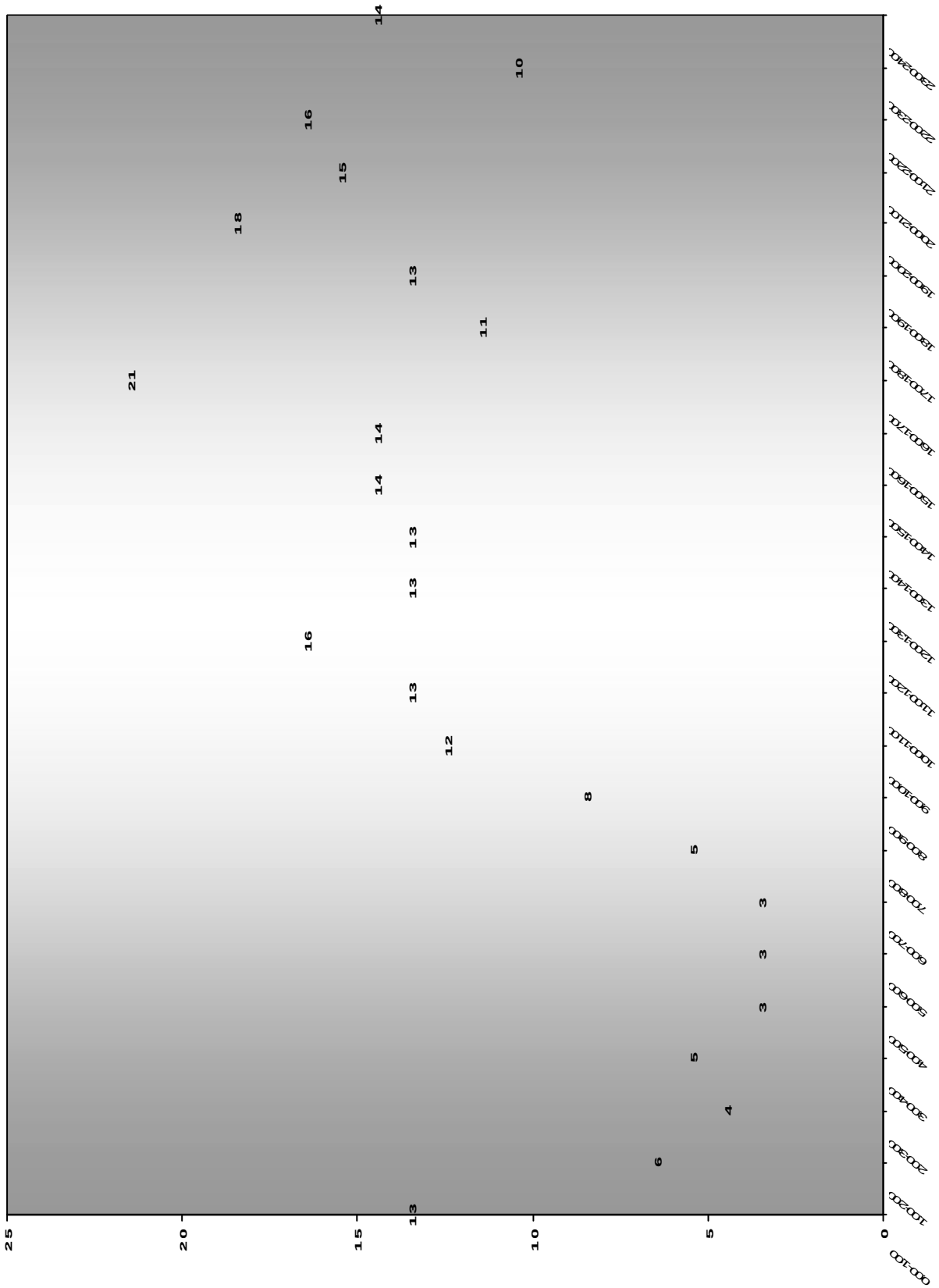


Einsatzstunden

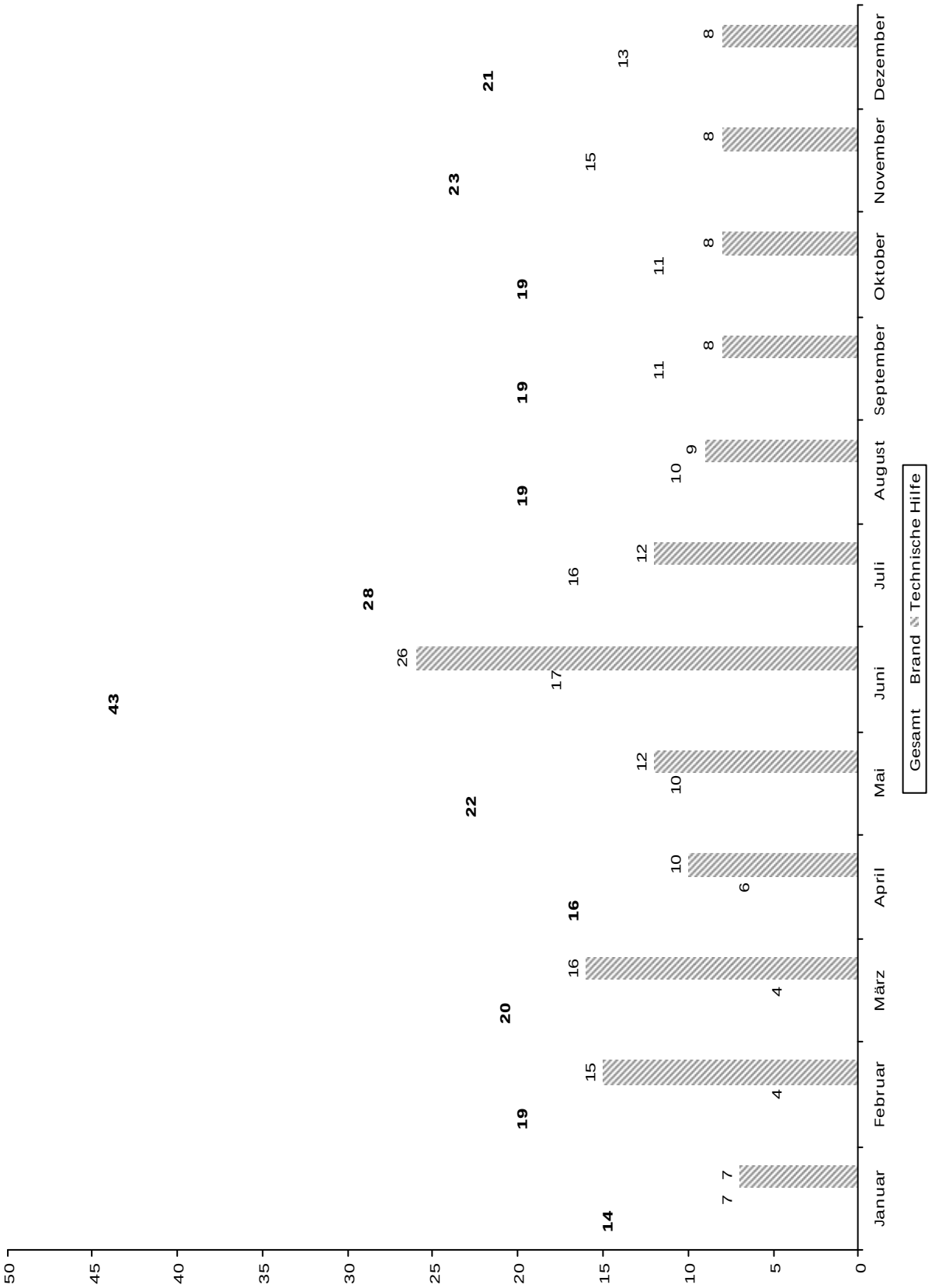


Einsatzverteilung Tag / Nacht

Tagesverteilung



Monatsverteilung



Impressum

Die Zahlen sind aus dem Hauptamt, Abteilung Brand- und Katastrophenschutz -105-

Für den Inhalt, falls nicht separat angegeben, ist die Freiwillige Feuerwehr Landau in der Pfalz verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr Landau in der Pfalz
Dirk Hargesheimer, Stadtfeuerwehrinspekteur
Haardtstraße 4
76829 Landau in der Pfalz

Telefon: 0 64 31 / 13 – 556
Telefax: 0 64 41 / 13 – 580
sfi@feuerwehr-landau.de
www.feuerwehr-landau.de